

LDP

LIBERAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

LANDESVERBAND SACHSEN

Freiberg, den 1.3.50

BEZUG:

UNSER ZEICHEN:

(Bei Rückantwort angeben)

BETR.:

Stellungnahme des Kreisverbandes der LDP Freiberg,
zu den Fall Werner S c h n e i d e r .

Herr Werner S c h n e i d e r , war bis 1948 wohnhaft in Klingenberg Bez. Dresden, jetzt Berlin, Charlottenburg Niebuhrstr.76, Student an der Hochschule für Politik und der freien Universität Berlin, war Mitglied der Liberaldemokratischen Partei des Kreisverbandes Freiberg.

Nach einer verhältnismäßig kurzen Tätigkeit wurde er in den Kreisvorstand als 2. Vorsitzender gewählt.

Sein jugendlicher Elan im Kampf gegen den Kommunismus hat ihn Gegner eingebracht, die jede seiner Handlungen genau beobachteten und oftmals entstellten. Selbst im Privatleben stand er als Inhaber einer Möbelfirma im Blickfeld und unter Beobachtung. So kam es zwangsläufig dazu, das soziale Kompensationen, die er zur Erhaltung seines Betriebes durchführte, als Vergehen nach der Wirtschaftsgesetzgebung der DWK propagiert wurden und Mittel waren, Herrn Schneider vor Gericht zu stellen und ihn zu 6 Monaten Gefängnis und 1000.--DM Geldstrafe zu verurteilen.

Herr Schneider hat eine Berufungsverhandlung abgelehnt und zwangsläufig unter Aufgabe seines Besitzes sich nach West-Berlin abgesetzt.

Bei einem illegalen Besuch seiner Mutter in Sohra Kreis Freiberg, im Sommer 1949, wurde er durch Denunzation verhaftet und im Oktober der SMA Dresden wegen Spionageverdacht, illegaler Tätigkeit und Hetze gegen demokratische Politiker der Ostzone, ausgeliefert. Diese Anschuldigungen erwiesen sich jedoch als grundlos, sodass er am 20.12.1949 durch ein deutsches Gericht wieder entlassen wurde. Die verhängte Strafe hat er damit zwangsläufig zur Hälfte verbüsst, der Rest ist ihm erlassen worden.

Uns ist bekannt, und können bestätigen, das nur der Zweck erfüllt werden sollte, Herrn Schneider in seiner politischen Tätigkeit zu isolieren.

In seiner Mitarbeit hat sich Herr Sch. trotz seiner Jugend als sachlich und berechnend in seiner politischen Tätigkeit erwiesen. Er ist in der Lage jede Situation schnell zu erkennen und sich darauf einzustellen. Er besitzt ein gutes Einfühlungsvermögen, besonders auf dem Gebiete der Wirtschaft, was berechtigt erhoffen lässt, das ihm sein derzeitiges Studium zum vollendeten Theoretiker und Praktiker reifen lassen.



Liberal-Demokratische Partei Deutschlands
Kreisverband Freiberg/Sachsen

W. Müller
1. Kreisvorsitzender